

Tost-Gleiwitzer Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstags) ein halber Bogen.
Der Pränumerationspreis ist 20 Sgr. für das Jahr.

Stück 33. Kamienietz, den 12. August 1852.

№. 114. Die Königliche Departements-Ersatz-Commission wird die Aushebung der in diesem Jahre von dem hiesigen Kreise zu gestellenden Ersatzmannschaften am 28. August c. in Gleiwitz vornehmen. — Den Ortsbehörden werden die Nachweisungen derjenigen Mannschaften zugehen, welche sowohl an dem gedachten Tage vorzustellen sind, als auch zur Gestellung Tags vorher den 27. August c. Nachmittags 2 Uhr in Begleitung des Ortsschulzen oder eines Gerichtsmannes in Gleiwitz auf dem Platze vor dem dasigen Garnisonstalle pünktlich erscheinen müssen. — Den Ortsbehörden mache ich die prompte Gestellung der ausgeschriebenen Mannschaften zur besondern Pflicht und bringe ich hierbei zugleich noch Nachstehendes zur genauen Befolgung in Erinnerung:

1) müssen die Leute rein gewaschen, möglichst gut gekleidet und mit zweitägiger Verpflegung versehen seyn;

2) haben sämmtliche Mannschaften ihre Loosungscheine, insoweit letztere nicht schon hier vorliegen, mit zur Stelle zu bringen;

3) die Eltern und Geschwister derjenigen Heerespflichtigen, welche wegen häuslicher Verhältnisse reklamirt worden, müssen am Tage der Ersatzaushebung von den betreffenden Schulzen ebenfalls vorgestellt werden; auch haben sich aus denjenigen Ortschaften, wo Reklamationen vorkommen, die betreffenden Gemeindeschreiber einzufinden; um etwa nöthige Auskunft über die Reklamanten ertheilen zu können;

4) alle zur Einstellung designirten Mannschaften müssen ortsgerichtliche, von der Polizeiverwaltung beglaubigte Führungsatteste, in welchen ausdrücklich zu bemerken ist, ob das betreffende Individuum sich etwa in Untersuchung befunden und bestraft worden ist oder nicht, beibringen; endlich mache ich noch

5) darauf aufmerksam, daß ich auf Reklamationen, welche etwa am Aushebungstage selbst angebracht werden sollten, unter keiner Bedingung Rücksicht nehmen werde. Die Ortsbehörden wissen, daß Reklamationen vorschriftsmäßig bei dem Kreis-Ersatz-Geschäft zur Sprache gebracht werden sollen, und sollte es dennoch vorgekommen seyn, daß dies bei einem oder dem andern Individuum unterblieben ist, so will ich zugeben, daß mir dergleichen Gesuche, zu denen der vorgeschriebene Stempelbogen verwendet, und welchen der gedruckte Reklamationsnachweis, gehörig ausgefüllt und vollzogen, beigefügt seyn muß, noch bis zum 19. d. M. eingereicht werden. Am Aushebungstage selbst aber muß das Abgeben von Reklamationen durchaus unterbleiben.

Kamienietz, den 7. August 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№. 115. Im Monat August ist alljährlich die Collecte für das Taubstummen-Institut zu Breslau einzusammeln. Die Ortsbehörden haben solche daher zu veranstalten, und die Atteste über den Ausfall derselben sammt den eingesammelten Beträgen mit der Steuer pro August c. an die Königl. Kreissteuer-Kasse abzugeben.

№. 116. Nach einer mir zugekommenen Benachrichtigung der Königlichen Regierung zu Oppeln ist für dieses Jahr die Eröffnung der Jagd auf den 16. d. M. festgestellt worden. Ich bringe dies den Kreiseinsassen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Kamienietz, den 9. August 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№. 117. Auf den Antrag des Besitzers der Herrschaft Tost, Kommerzienrath Guradze, ist der Oberförster Hetschko zu Pawlowitz, Behufs der Verfolgung der Diebstähle an Holz und andern Waldproducten nach dem Gesetze vom 2. Juni d. J. für den Umfang der Forsten der Herrschaft Tost, welche aus den Revieren Pawlowitz, Kötlischowitz, Patschin, Rehhof, Kotulin, Dombrowka, Lonczek und Dianenberg bestehen, von dem Königlichen Regierungs-Präsidium zu Oppeln widerruflich zum Polizeianwalt bestellt worden, was ich zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Kamienietz, den 2. August 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№. 118. Nachdem die Königliche Regierung mittelst Verfügung vom 14. d. M. genehmiget hat, daß an Stelle des abgegangenen Polizei-Distrikts-Commissarius Bürgermeister Nerke in Gleiwitz, der Rittergutsbesitzer und Landesälteste Herr v. Madeyski auf Gieraltowitz zum Commissarius für den 7. Polizei-Bezirk ernannt werde, habe ich heut den Herrn v. Madeyski als Polizei-Distrikts-Commissarius bestätiget und demselben die Verwaltung des bezeichneten Polizei-Bezirks übertragen.

Indem ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe bemerke ich, daß zu dem 7. Polizeibezirke die Ortschaften Czakanau, Eisengießerei, Ellgot Z., Gieraltowitz, Preiswitz, Richtersdorf, Schalscha, Schönwald, Zernitz v. Gr., Zernik st., Ostropa, Col. Zedlitz, Deutsch-Zernitz und Trynnek gehören.

№. 119. Der Viehhändler Christian Simon aus Smolnitz hat den ihm pro 1852 sub №. 236 ertheilten Gewerbesteuerzettel angeblich in Sohrau, Rybniker Kreises, verloren. Indem ich diesen Steuerzettel hierdurch für ungiltig erkläre, bemerke ich, daß dem ꝛc. Simon ein Duplikat ertheilt worden.

Kamienitz, den 26. Juli 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№ 120. Der Häusler Adam Pietrek zu Leboschowitz hat den pro 1852 sub № 136 erhaltenen Gewerbesteuerzettel zum Viehhandel angeblich verloren. Indem ich den gedachten Steuerzettel hierdurch für ungiltig erkläre, bemerke ich, daß dem ꝛc. Pietrek ein Duplikat ausgefertigt worden ist.

Kamienietz, den 30. Juli 1852.

Der Königliche Landrath
Graf Strachwitz.

Personalchronik.

Der Wirthschaftsamtmann Drabyck zu Brynnek ist als Polizeiverwalter für die Ortschaften Brynnek, Polom und Hannussek gerichtlich vereidet worden.

Kamienietz, den 24. Juli 1852.

Der Königliche Landrath
Graf Strachwitz.

Bekanntmachung.

Da die Schiffsmannschaften beim Durchschleusen durch die Schleuse № 1 ihre Fahrzeuge nicht füglich verlassen können, so ist die Einrichtung getroffen worden, daß die ihnen obliegende Hülfsleistung beim Oeffnen und Schließen der Schleusenthore von der Königlichen Kanalverwaltung beschafft wird.

Von jedem Schiffsgefäße ist hierfür und zwar gleich bei Entrichtung des Schleusengeldes, eine Gebühr von 1 Sgr. zu erlegen, wogegen jede andere Vergütung für diese Hülfsleistung unterbleibt

Oppeln, den 21. Juli 1852.

Königliche Regierung.

Vorstehenden Erlaß der Königlichen Regierung veröffentliche ich hiermit zur Kenntnißnahme.

Kamienietz, den 2. August 1852.

Der Königliche Landrath
Graf Strachwitz.

Die Unterstützungen für die Hebammen pro 1851 sind zur Zahlung angewiesen und können im Königlichen Kreissteueramte am **16. k. M.** in Empfang genommen werden. Jede der nachstehend genannten empfangsberechtigten Hebammen hat sich mit einer schriftlichen Legitimation Seitens des Orts-Vorstandes zu versehen, ohne welche keine Zahlung erfolgt.

Es haben Unterstützung zu empfangen: Franciska Bieganski, Petronella Bieganski, Marianna Blazeowski, Johanna Böhm, Antonia Czech, Ursula Dusza, Sophia Goletz, Agnes Grieger, Marianna Groß, Hedwig Grzbiela, Franciska Herrmann, Marianna Josch, Marianna Kompczyk, Marianna Klein, Josepha Klossek, Margaretha Kroczek, Johanna Kraus, Josepha Lebek, Antonia Ledwoch, Marianna Ligendza, Margaretha Marondel, Veronika Marquart, Marianna Metzner, Caroline Morawietz, Franciska Mura, Franciska Neugebauer, Eva Nowak, Christine Rieger, Johanna Röbricht, Marianna Rudzky, Franciska Scholz, Theresia Skapczyk, Josepha Smolka, Magdalena Stellmach, Marianna Triebel, Rosalia Weiß, Magdalena Wieczorek, Helena Wiese, Antonia Wolniczek, Theresia Woynar, Antonia Zaga, Theresia Zur.

Gleiwitz, den 31. Juli 1852.

Königliches Kreis-Steuer-Amt.
Nolda.

Marktpreise.

(Nach Preuß. Maaß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis	Weizen, der Scheffel			Roggen, der Scheffel			Gerste, der Scheffel			Hafer, der Scheffel			Erbsen, der Scheffel			Kartoffeln der Scheffel			Stroh, das Schock			Heu, der Centner			Butter, das Quart		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Gleiwitz den 10. August.	Höchster	2	16	=	2	5	=	1	15	=	=	29	=	2	=	=	=	24	=	4	=	=	=	22	=	=	15	=
	Niedrigster	2	14	=	2	3	=	1	13	=	=	27	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Ratibor, den 24. Juni.	Höchster	2	10	6	2	3	6	1	24	=	1	3	=	2	12	6	=	=	=	2	25	=	1	25	=	=	15	=
	Niedrigster	2	7	6	1	29	=	1	21	=	=	25	=	2	3	6	=	=	=	2	20	=	=	20	=	=	12	=
Oppeln, den 9. Juli.	Höchster	2	10	=	1	20	=	1	15	=	=	25	=	2	12	6	=	19	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
	Niedrigster	2	5	=	1	17	6	1	13	9	=	25	=	2	10	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=

Redacteur: der Landrath. Druck und Verlag von Gustav Neumann in Gleiwitz.